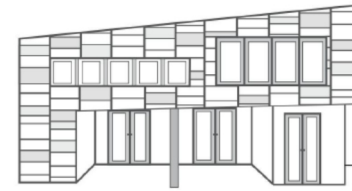


Schulinternes Fachcurriculum Geschichte



JOHANN-RIST-GYMNASIUM WEDEL

Am Redder 8

22880 Wedel

04103-912140

www.jrg-wedel.de

johann-rist-gymnasium.wedel@schule.landsh.de

Fachcurriculum Geschichte (Stand Oktober 2025)

„Wir sind Zwerge, die auf den Schultern von Riesen sitzen.

Wir können weiter sehen als unsere Ahnen und in dem Maß ist unser Wissen größer als das ihrige und doch wären wir nichts, würde uns die Summe ihres Wissens nicht den Weg weisen.“

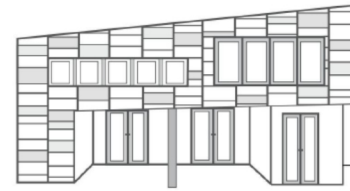
(Bernard von Chartres [genannt Sylvestris, 1080-1167])

So wie wir immer wieder mit unserer individuellen Geschichte konfrontiert werden, begegnet uns auch die kollektive Geschichte jeden Tag. Geschichte beginnt in der Gegenwart.

Bei jeder Entscheidung, die wir heute treffen und die für die Zukunft gelten soll, spielt unsere bisherige Erfahrung eine entscheidende Rolle. Durch die Beschäftigung mit unserer eigenen Vergangenheit wird uns klar, welche Erfahrungen wir wiederholen wollen und welche nicht. Die Vergangenheit beeinflusst unser Denken und Handeln in der Gegenwart, und auch die Zukunft wird mitbestimmt durch das, was wir heute tun oder unterlassen.

"Das Zwerge-Riesen-Gleichnis wird auf den mittelalterlichen Theologen und Philosophen Bernhard von Chartres zurückgeführt und kann heute noch eindrucksvoll an den Glasfenstern der gotischen Kathedrale von Chartres betrachtet werden: Die Vergangenheit ist ein Riese, die Gegenwart ein Zwerg, trotzdem sieht die Gegenwart weiter, weil sie auf den Schultern der Vergangenheit sitzt. So sind wir im Bewusstsein unseres begrenzten Erkenntnisvermögens zwar alle Zwerge, können aber dennoch weiter schauen, als die Menschen der Vergangenheit."

(Stiftung Lesen, Die Geisteswissenschaften, Mainz 2007)



Wie wir am Johann-Rist-Gymnasium „Geschichte“ verstehen?

Geschichte dient - so wie wir als Fachlehrer*innen Geschichtsvermittlung verstehen - der Entwicklung von Wissen, Kompetenzen und Werteorientierungen, die für das Leben und Handeln im politisch-gesellschaftlichen Rahmen notwendig sind und wissenschaftsorientierte Reflexion ermöglichen.

Damit werden grundlegende Voraussetzungen geschaffen für die Fähigkeit und Bereitschaft des Einzelnen zur mündigen Teilnahme an der politischen Willensbildung und zur engagierten Mitgestaltung der demokratischen Gesellschaft und ihrer Wandlungsprozesse. Die Mitgestaltung des Gemeinwesens sollen die Schüler*innen als ihre Aufgabe und zugleich als Chance verstehen.

In der Auseinandersetzung mit Geschichte entwickeln Schüler*innen die Bereitschaft, sich für die Annahme demokratischer Prinzipien und Wertsetzungen zu entscheiden. Die Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Werten sowie mit daraus abgeleiteten politisch, philosophisch und religiös begründeten Lebens- und Gesellschaftsentwürfen verschiedener Kulturkreise ist dabei eine wichtige Hilfe für die Entwicklung der Diskursfähigkeit und Toleranz auf der Basis der Menschenrechte.

Geschichte - in diesem Sinne vermittelt - dient der Erkenntnis, dass das eigene Denken und Urteilen immer durch die Zeit- und Standortgebundenheit geprägt und damit niemals voraussetzungslos ist. Auseinandersetzung mit Geschichte hilft Schüler*innen, Situationen und Probleme aus anderen Perspektiven zu betrachten sowie sich in andere Menschen einzufühlen. Damit verknüpft ist die Entwicklung der Fähigkeit und Bereitschaft der Schüler*innen, eigene Standpunkte zu entwickeln, diese aus anderen Perspektiven zu reflektieren und gegebenenfalls zu revidieren.

Leitideen des Geschichtsunterrichts am JRG

Demokratiebildung

Geschichte sieht – wie alle Gesellschaftswissenschaften – ihren zentralen Auftrag in der Demokratiebildung. Historisches Lernen macht sichtbar, dass gesellschaftliche Ordnungen, Werte und Normen wandelbar sind und dass historische Deutungen stets interessengeleitet und perspektivisch erfolgen. Es eröffnet sich damit ein Raum für kritische Reflexion, kriteriengeleitete Urteilsbildung und ermutigt zur aktiven Teilhabe an gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen. Grundsätzlich liegt dem der Dreischritt „Vergangenes erinnern – Gegenwart erleben - Zukunft gestalten“ zugrunde.

Medienbildung und Digitalisierung

Geschichtsunterricht war und ist immer auch Medienbildung, weil historische Inhalte über Medien vermittelt zugänglich sind - ob als digitaler Beitrag, Bild, Text oder Film. Er bietet das nötige Rüstzeug, um diese Darstellung kritisch zu analysieren, zu bewerten, zu beurteilen und zu kritisieren. Dadurch wird gelernt, die Perspektiven der Darstellung zu erkennen und zwischen Deutung und Fakt zu unterscheiden. So ist das Ziel des Geschichtsunterrichts zu einem kompetenten Umgang, Analyse und zur verantwortungsbewussten Teilhabe an analogen und digitalen Diskursräumen, sowie zu einem reflektierten Umgang mit KI und deren Produkten und zu befähigen.

Sprachbildung

Sprachbildung ist zudem ein Ziel des Geschichtsunterrichts, weil historisches und politisches Verstehen sprachlich geschieht. Die Auseinandersetzung mit Quellen, Deutungen und Urteilen erfordert bildungssprachliche Kompetenzen. Nur wer sprachlich urteils- und ausdrucksfähig ist, kann an historischen und gesellschaftlichen Diskursen teilhaben. Es ist uns ein besonderes Interesse auch die Text – und Entschlüsselungskompetenz zu schulen.

Überfachliche Kompetenzen

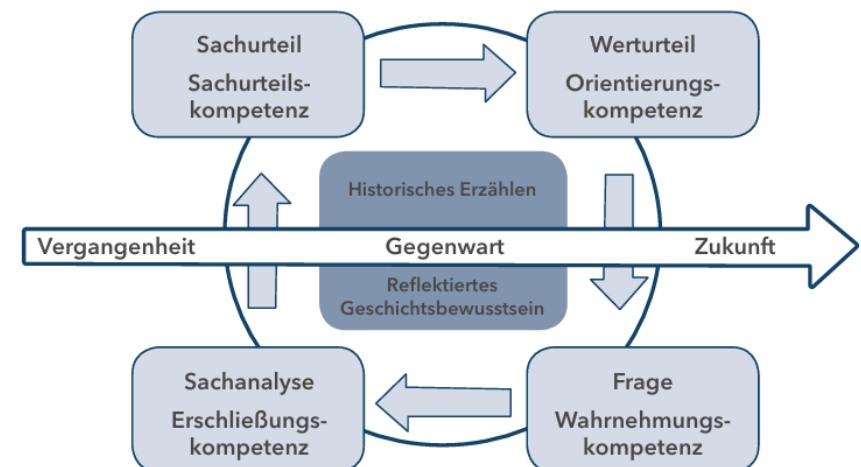
Geschichte leistet einen zentralen Beitrag zur Ausbildung überfachlicher Kompetenzen nach dem Modell der Fachanforderungen [Fachanforderungen Allgemeiner Teil, S. 7f.]¹. Insgesamt werden alle vier Kompetenzbereiche gefördert, welche sich in einzelnen Aspekten auch überschneiden.

¹ <https://fachportal.lernnetz.de/sh/fachanforderungen/allgemeiner-teil.html> [23.10.2025]

Selbstkompetenzen	Lernmethodische Kompetenzen
Personale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Selbstwirksamkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns. • Selbstbehauptung: Die Schülerin bzw. der Schüler entwickelt eine eigene Meinung, trifft Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen. • Selbstreflexion: Die Schülerin bzw. der Schüler schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien: Die Schülerin bzw. der Schüler geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert Arbeitsprozesse. • Problemlösefähigkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen. • Medienkompetenz: Die Schülerin bzw. der Schüler verarbeitet Informationen angemessen. Vgl. die sechs Kompetenzbereiche der KMK-Strategie <i>Bildung in der digitalen Welt</i> (2016).
Motivationale Einstellungen <ul style="list-style-type: none"> • Engagement: Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt persönlichen Einsatz und Initiative. • Lernmotivation: Die Schülerin bzw. der Schüler ist motiviert, etwas zu lernen oder zu leisten. • Ausdauer: Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet ausdauernd und konzentriert. 	Soziale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsfähigkeit: Die Schülerin bzw. der Schüler arbeitet konstruktiv mit anderen zusammen und übernimmt Verantwortung in Gruppen. • Konstruktiver Umgang mit Vielfalt: Die Schülerin bzw. der Schüler zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um. • Konstruktiver Umgang mit Konflikten: Die Schülerin bzw. der Schüler verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein.

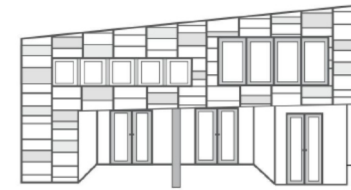
Fachliche Kompetenzen

Der Geschichtsunterricht am JRG folgt dem Prinzip der vier Kompetenzbereiche historischen Lernens nach Gautschi, welches sich in den Fachanforderungen Geschichte² verorten lässt.



² <https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/geschichte/fachanforderungen.html>, S. 16.

Schulinternes Fachcurriculum Geschichte



JOHANN-RIST-GYMNASIUM WEDEL

Am Redder 8

22880 Wedel

04103-912140

www.jrg-wedel.de

johann-rist-gymnasium.wedel@schule.landsh.de

Das Fach Geschichte als Profulfach

Das Geschichtsprofil besteht aus dem Fach Geschichte als profilgebendes Fach und den profilergänzenden Fächern Erdkunde sowie Wirtschaft/Politik.

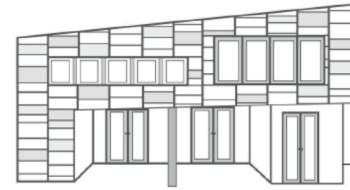
Übersicht der Semesterthemen:

Einführungsjahrgang:	
E1	Vergangenheit und Gegenwart - Lernen aus der Geschichte?
E2	Begegnung von Kulturen - Konfrontation, Abgrenzung oder Integration?
E3	Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft - Kontinuitäten und Brüche

Qualifikationsphase 1:	
Q1.1	Die Menschenrechte aus universal-historischer Perspektive - angeboren, egalitär, unteilbar und universell?
Q1.2	Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert - Realität oder Konstruktion?

Qualifikationsphase 2:	
Q2.1	Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme
Q2.2	Dauerhafter Friede - eine Utopie? Friedensschlüsse und Lösungsversuche internationaler Konflikte

Schulinternes Fachcurriculum Geschichte



JOHANN-RIST-GYMNASIUM WEDEL

Am Redder 8

22880 Wedel

04103-912140

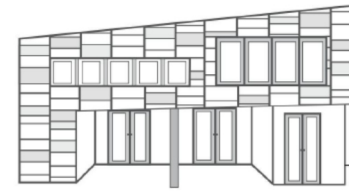
www.jrg-wedel.de

johann-rist-gymnasium.wedel@schule.landsh.de

Welche Interessen sollte ich mitbringen, wenn ich das Geschichtsprofil wählen möchte?

- Ich habe grundsätzlich Interesse an historischen Zusammenhängen.
- Mir fällt es leicht, Texte strukturiert zu verfassen.
- Ich lese sehr gern!
- Diskussionen machen mir Spaß.
- Das Lösen von Problemfragen ist eine Herausforderung, der ich mich gern stelle.
- Ich habe Ausdauer beim Recherchieren von Inhalten, auch außerhalb des Internets.
- (Längerfristige) Leseaufträge sind für mich eine Selbstverständlichkeit.

Schulinternes Fachcurriculum Geschichte



JOHANN-RIST-GYMNASIUM WEDEL

Am Redder 8

22880 Wedel

04103-912140

www.jrg-wedel.de

johann-rist-gymnasium.wedel@schule.landsh.de

Grundlegende Informationen zum Fach Geschichte

1. Die Kontingentstundentafel für das Fach Geschichte (G9)

(Hinweis: In Klasse 5 wird laut Kontingentstundentafel des JRG kein Geschichtsunterricht erteilt.)

Sekundarstufe I:

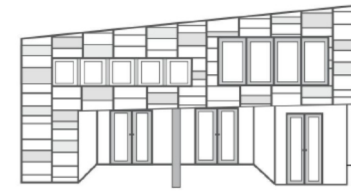
Klasse	Wochenstunden
6	nur 2. Hj.: 2
7	2
8	2
9	nur 1. Hj.: 2
10	2

Sekundarstufe II:

Das Fach Geschichte muss durchgängig bis zum Abitur belegt werden.

Klasse	Wochenstunden	
	Profilfach	sonst. Profile
Ej	3	2
Q1	5	2
Q2	5	2

Schulinternes Fachcurriculum Geschichte



JOHANN-RIST-GYMNASIUM WEDEL

Am Redder 8

22880 Wedel

04103-912140

www.jrg-wedel.de

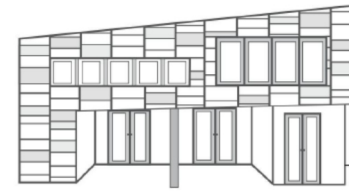
johann-rist-gymnasium.wedel@schule.landsh.de

2. Lehrwerke

Klasse 6	Klett: Geschichte und Geschehen 1 (2015)
Klasse 7	Klett: Geschichte und Geschehen 2 (2019)
Klasse 8	Klett: Geschichte und Geschehen 2/3 (2019)
Klasse 9	Klett: Geschichte und Geschehen 3 (2019)
Klasse 10	Klett: Geschichte und Geschehen 4 (2019)
Sekundarstufe II	Klett: Geschichte und Geschehen (2012)
Profilfach	Cornelsen: Kursbuch Geschichte (2015)

Anmerkung.: Alle Schüler*innen erhalten die Lehrwerke. Wie intensiv sie genutzt werden, ist themenabhängig und liegt in der Hand der jeweiligen Lehrkraft.

Schulinternes Fachcurriculum Geschichte



JOHANN-RIST-GYMNASIUM WEDEL

Am Redder 8

22880 Wedel

04103-912140

www.jrg-wedel.de

johann-rist-gymnasium.wedel@schule.landsh.de

3. Leistungsnachweise/Klausuren

Sekundarstufe I

Nach der neuen APVO wird werden 2 Klassenarbeiten geschrieben. Davon wird ein alternativer Leistungsnachweis in Jahrgang 8 erbracht und eine Klassenarbeit in Jahrgang 10 geschrieben. Leistungsüberprüfungen in Form von Tests, Referaten oder Ähnlichem liegen in der Verantwortung der jeweiligen Lehrkraft.

Sekundarstufe II

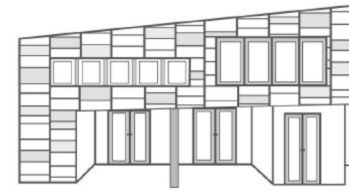
Es bedeuten:

PF (Profilfach); SP (Sonstiges Profil)

KL (Klausur); EL (Klausurersatzleistung oder Klausur)

Klasse		Leistungsnachweise	
Ej	1. Hj.	PF:	1 KL + 1 EL
		SP:	1 KI
Q1	2. Hj.	PF:	1 KL + 1 EL
		SP:	1 KL
Q2	1. Hj.	PF:	1 KL + 1 EL
		SP:	1 KI
Q2	2. Hj.	PF:	1 KL + 1 EL
		SP:	1 KL

Schulinternes Fachcurriculum Geschichte



JOHANN-RIST-GYMNASIUM WEDEL

Am Redder 8

22880 Wedel

04103-912140

www.jrg-wedel.de

johann-rist-gymnasium.wedel@schule.landsh.de

4. Fachschaftsvorsitzende

Frau Günther (GÜ)

Frau Guhr (GU), kommissarisch statt Frau Guhr: Frau Bergen (BG)

5. Fachanforderungen

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/fachanforderungen/geschichte.html>

6. Medienkonzept am JRG

Ein besonderer Fokus im Fach Geschichte liegt auf der kritischen Auseinandersetzung mit Quellen diverser Ursprünge. Das übergeordnete Ziel dabei ist die Entwicklung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins und eines ausgeprägten Urteilsvermögens. Diese Kompetenzen bereiten die Schüler*innen auf das Leben in unserer pluralen Welt vor. Die Schule verfolgt dabei das Konzept des „bring your own device“ welches die Schüler ab der Mittelstufe nutzen können. Alternativ gibt es die Möglichkeiten schuleigene Laptops oder den Computerraum zu nutzen, um die Schüler*innen auch im Geschichtsunterricht in ihrer Medienkompetenz zu schulen.

Hilfreiche Angebote im Netz sind z.B.:

<https://www.kinderzeitmaschine.de>

<http://www.blinde-kuh.de/catalog/start-alte-kulturen.html>

<https://www.dhm.de/lemo/>

<https://www.bpb.de>

7. Lernen am anderen Ort

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts finden auch außerschulische Aktionen statt. So finden je nach Themengebiet z.B. Exkursionen ins Wedeler Stadtmuseum, die Neulandhalle in Friedrichskoog, die Gedenkstätte Neuengamme oder das Willy-Brandt-Haus in Lübeck statt.